

56 Jahre für die TSV Burgdorf

Der Burgdorfer Wilfried Rüdiger erhält für sein ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz

BURGDORF (jar). Anfang des Jahres hat er schon die goldene Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen erhalten. Und nun ist als Auszeichnung für sein jahrzehntelanges Engagement das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland hinzugekommen: Der Burgdorfer Wilfried Rüdiger hat sich 56 Jahre lang für die TSV Burgdorf eingesetzt und eine Vielzahl von Ehrenämtern übernommen – sowohl im Hauptverein als auch in der Turnabteilung. Der Erste Regionsrat Jens Palandt übergab Rüdiger in Hannover die hohe Auszeichnung.

„Wäre es nach meinen Vorstellungen gegangen, hätte ich gar keine Ehrung bekommen“, sagt Rüdiger. Seinen Einsatz für die TSV sieht der pensionierte Mitarbeiter des Kultusministeriums zwar als wichtig an, großes öffentliches Lob ist aber nicht seines.

Wenn er erzählt, blitzt stets seine Bescheidenheit durch. Er zeigt sich dankbar, damals auf Anregung seines Sportlehrers Richard Höper als 16-Jähriger in die Turnabteilung gekommen zu sein.

„Ich bin froh, damals in die Gemeinschaft aufgenommen worden zu sein“, sagt der heute 85-Jährige. Er nahm an Deutschen Turnfesten mit Übungen am Barren und Trampolin sowie mit Schwimmen teil. Wegen seines Lehrers und Übungsleiters Höper wollte er zunächst Sportlehrer werden, erinnert er sich. Zu dem Zeitpunkt war Rüdiger neu in Burgdorf, und alles sei fremd für ihn gewesen.

Geboren wurde der heutige Vater zweier erwachsener Söhne in Wernigerode. 1953 war Rüdiger mit seiner Familie von Elbingen am Harz erst nach Wettmar gezogen, weil dort die Eltern seiner Mutter wohnten. Drei Jah-



Hohe Auszeichnung: der Erste Regionsrat Jens Palandt (von links), Wilfried Rüdiger, die stellvertretende Bürgermeisterin von Burgdorf, Andrea Buhndorf, und Klaus Volkmann, Weggefährte von Rüdiger bei der TSV.

Foto: Iris Terzka

re später bezog seine Familie dann ein Haus in Burgdorf.

Wilfried Rüdiger knüpfte beim Turnen Freundschaften, die jahrzehntlang hielten. Auch seine spätere Frau Edda lernte er so näher kennen. Lehrer und Übungsleiter Höper war der Onkel der heute 84-Jährigen. „Wir kennen uns bereits aus der Realschule und besuchten sogar die gleiche Klasse“, erzählt der 85-Jährige. 60 Jahre leben sie nun Seite an Seite. Erst kürzlich feierte das Paar seine diamantene Hochzeit.

Bevor Rüdigers ehrenamtliches Engagement bei der TSV begann, absolvierte er zunächst eine Lehre als Schlosser. Dann holte er nach der Bundeswehr in Braunschweig sein Abitur nach und studierte Maschinenbau und Pädagogik, um Berufsschullehrer zu werden. 1967 war Rüdiger gerade mit dem Studium fertig und trat seine erste Stelle als Berufs-

chullehrer in Lehrte an. Zu der Zeit suchte die TSV-Turnabteilung einen neuen Vorsitzenden. Der damals 27-Jährige übernahm das Amt. Das war der Anfang seines langjährigen ehrenamtlichen Wirkens bei der TSV.

Warum hat er damals den Posten übernommen? „Ich wollte in jungen Jahren neue Ideen einbringen“, sagt Rüdiger. So wollte er dem Verein, der ihm das Ankommen in Burgdorf damals sehr erleichtert hatte, etwas zurückgeben.

Später war es Rüdiger ein großes Anliegen, ein Computersystem zu etablieren – damit ein Rentner die Mitgliedsbeiträge für die TSV nicht mehr beim Gang von Haustür zu Haustür einsammeln musste. „Damals hatte die Burgdorfer Firma Klippel, die Reifen verkaufte, einen Großrechner gemietet“, erinnert sich der 85-Jährige. Ein TSV-Leichtathlet

habe an dem Computer gearbeitet und schließlich angefangen, Mitglieder nach Abteilungen aufzulisten. Diese Listen wurden dann dazu benutzt, die Mitgliedsbeiträge einzuziehen.

1979 trat Rüdiger wegen seiner Berufsschullehrer-Stelle in Göttingen ehrenamtlich etwas kürzer und wurde stellvertretender Vorsitzender der TSV-Turnabteilung. Seine Wiederwahl zum Vorsitzenden folgte 1985. Dieses Amt bekleidete der heutige dreifache Großvater bis 1991. Im Anschluss war er Kassenwart und technischer Leiter. In diesen Funktionen organisierte und moderierte er bis 1999 zahlreiche Schauturn-Veranstaltungen.

1999 übernahm er dann auch wieder das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Unter Rüdigers Ägide gab es 2010 eine große Software-Umstellung. Außerdem bemühte er sich um

die Anmietung zusätzlicher Räume, um unabhängiger von der Stadt und den Hallenzeiten der Schulen zu sein. Aktuell zählt die Turnabteilung rund 1100 Mitglieder, und die Sparte verfügt über 36 Übungsleiterinnen und -leiter.

Auch habe die TSV während der Zeit seiner Vorstandsarbeit über dem NP-Markt Räume gemietet und ein Trainingsstudio ausgebaut – „Wo heute etliche Kurse angeboten werden“, sagt Rüdiger.

2023 beendete Rüdiger nach durchgehend 56 Jahren seine ehrenamtliche Tätigkeit. In all den Jahren lag ihm die Weiterentwicklung der Turnabteilung am Herzen, und er steht dem Hauptverein nach wie vor beratend zur Seite. „Die Arbeit bei der TSV hat Spaß gemacht“, bilanziert der 85-Jährige – und setzt sich zufrieden unter einen Apfelbaum in seinem Garten.



Wilfried Rüdiger hat sich 56 Jahre lang für den TSV Burgdorf engagiert.

Foto: Katerina Jarolim-Vorheimer

Wo Laternen und Kinderaugen leuchten

Die Saison der Laternenumzüge in Burgdorf beginnt – alle Termine für Oktober und November

BURGDORF (jar). Wenn es kälter wird und abends früher dämmt, beginnt die Zeit der Laternenumzüge. In Burgdorf starten die ersten Umzüge früher als in den meisten anderen Kommunen. In Otze ging es bereits während der Veranstaltungswoche Ende September los. Für die weiteren Termine in der Stadt und in den Ortschaften gibt es hier eine Übersicht.

4. OKTOBER: STADTFEST OKTOBERMARKT

Der nächste Laternenumzug steigt während des Stadtfestes Oktobermarkt in Burgdorf. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein der Stadt (VVV) lädt für den heutigen Sonnabend, 4. Oktober, 19 Uhr, ein. Treffpunkt für den Umzug ist das Rathaus II. Die Teilnehmer drehen von dort eine Runde zum Schwanenteich und zurück. Zu den Mitorganisatoren zählt die

Stadtparkasse, die Mineralwasser sowie Brause auschenkt und kleine Geschenke für die Mädchen und Jungen bereithält.

10. OKTOBER: RAMLINGEN

In Ramlingen können die Kinder nach Anbruch der Dämmerung am Freitag, 10. Oktober, ab 19 Uhr mit ihren bunt leuchtenden Lampions durch das Dorf laufen. Los geht der Umzug am Feuerwehrhaus am Akazienweg 2. In Begleitung des Musikzuges geht es zum Landgasthaus Voltmer, wo es für die Kinder traditionell Eis gibt.

25. OKTOBER: DACHTMISSEN

Wenn in Dachtmissen der Laternenumzug am Sonnabend, 25. Oktober, ab 18 Uhr über die Bühne geht, dann gibt es eine Besonderheit: Die Frauengruppe „DachtMissen“ schmückt

vorab das ganze Dorf mit Kürbissen. Startpunkt des Umzugs ist das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr, Am Mittelfeld 3. Von dort aus drehen die Teilnehmer eine Runde durch das Dorf, im Anschluss klingt der Abend gemütlich am Lagerfeuer aus. Zur Stärkung gibt es Brezeln, Bratwurst, Pommes, Waffeln sowie Getränke.

7. NOVEMBER: WEFERLINGSEN

Am Freitag, 7. November, erleuchten bunte Papierlaternen Burgdorfs kleinsten Ortsteil Weferlingsen. Start und Ziel ist das Feuerwehrhaus am Gerätehausweg 1. Dort beginnt der Umzug um 18 Uhr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bei ihrem Weg durchs Dorf vom Jugendorchester des Musikzuges der Feuerwehren Burgdorf und Hänigsen begleitet, damit Kinder und Eltern unterwegs bekannte Melodien wie „Ich gehe mit meiner Laterne“ anstimmen können. Nach dem Umzug klingt der Abend bei Getränken und Bratwurst am Feuerwehrhaus aus.

1. NOVEMBER: HEEßEL

Mit ihren bunt gestalteten Laternen ziehen Mädchen und Jungen am Sonnabend, 1. November, durch die Straßen von Heeßel.

Die Veranstaltung des Fördervereins der Ortsfeuerwehr beginnt um 18 Uhr am Gerätehaus an der Dorfstraße 15. Musikalisch begleitet den Umzug der Feuerwehrmusikzug Hänigsen. Es gibt Bratwurst und Pommes sowie kalte und warme Getränke. Im Anschluss soll

jedes Kind eine kleine Überraschung erhalten.

7. NOVEMBER: WEFERLINGSEN

Am Freitag, 7. November, erleuchten bunte Papierlaternen Burgdorfs kleinsten Ortsteil Weferlingsen. Start und Ziel ist das Feuerwehrhaus am Gerätehausweg 1. Dort beginnt der Umzug um 18 Uhr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bei ihrem Weg durchs Dorf vom Jugendorchester des Musikzuges der Feuerwehren Burgdorf und Hänigsen begleitet, damit Kinder und Eltern unterwegs bekannte Melodien wie „Ich gehe mit meiner Laterne“ anstimmen können. Nach dem Umzug klingt der Abend bei Getränken und Bratwurst am Feuerwehrhaus aus.

8. NOVEMBER: HÜLPTINGSEN

Der Reiterhof Reupke, Vor den

Höfen 10, ist erneut Schauplatz des Laternenfestes in Hülpting-

sen. Ab 17 Uhr können kleine und große Besucherinnen und Besucher kalte Getränke, Kinderpunsch, Glühwein, Bratwurst und Pommes genießen. Eine Stunde später setzt sich der Umzug mit dem Spielmanszug Schillerslage in Bewegung.

9. NOVEMBER: SCHILLERSLAGE

Der ortsansässige Spielmanszug organisiert den Laternenumzug am Sonntag, 9. November, in Schillerslage. Die Veranstaltung startet um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus am Rapsfeld 16. Für die kleinen und großen Gäste gibt es heißen Kakao und Bratwurst. Vorab führt der Spielmanszug die Sankt-Martin-Geschichte auf. Danach bewegt sich die Lichterschlange durch das Dorf. Auch Sankt Martin begleitet den Umzug.

Ambulanter Pflegedienst
SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege
Palliativversorgung

24-Stunden-Notruf
Tel. 05136/ 9 72 02 25
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen
Worthstraße 1, Otze

Tiefpreise
Trapezbleche
Iso-Paneele

Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf

Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

BERG&TAL
OUTDOOR OUTLET

GOLDENE HERBST-SCHNÄPPCHEN

Warm und wetterfest!

50% AUF FAST ALLES

EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

4.999,00 €
inklusive Montage

Alu-Terrassendach
Maße: 4000 x 3000 mm
inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00–17.00 Uhr!

SEAT

SEAT Ibiza Road Edition

Ab 199 € mtl.
Ready To Go.

Musik in meinen Ohren.

Autopark Hackerott GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 6, 30938 Burgwedel, Tel. 05139 9700650

Zu unseren Angeboten.

SEAT Ibiza Road Edition 1.0 MPI 59 kW (80 PS) 5-Gang; Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 120 g/km; CO₂-Klasse: D.

zzgl. 1.620 € Anzahlung, ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, mehr unter www.hackerott.de
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.